

[11694.] In unserem Verlage erschien:

Ein
Denkmal
für
Carl Egon Fürsten zu Fürstenberg.
Sonetten
von
Carl Egon Ebert.
gr. 8. elegant cart. 15 N \mathcal{L} mit $\frac{1}{4}$.

Der geringen Auflage wegen versandten wir die Schrift nur in einige badische Städte im Fürstl. Fürstenberg. Gebiet. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gestl. in einfacher Anzahl verlangen.

Prag, d. 20. Septbr. 1855.

Friedr. Ehrlich's Buchhandlung.

[11695.] Bei **Albert Detken** in Neapel erschien:

**Monvmenta Epigraphica
Pompeiana**
ad fidem archetyporum expressa
cvrante
Iosepho Fiorellio.
Auflage: 100 Exemplare.

Dieses neue epigraphische Werk des Herrn Verfassers, die Frucht neunjähriger anstrengender Studien, ausgestattet mit würdigster Eleganz und die getreuen Facsimile's der palaeographischen Eigenthümlichkeiten jedes Monuments in seiner natürlichen Grösse enthaltend, übertrifft alle bisherigen derartigen Erscheinungen nicht allein durch die grössere Anzahl von Inscriptionen, welche es enthält, sondern auch durch zwei Classen lateinischer überhaupt noch wenig bekannter Inschriften, deren eine die auf den äusseren Wänden der öffentlichen und Privatgebäude gemalten, die andere die auf Kalkwänden eingegrabenen enthält, welche alle Eigenthümlichkeiten des Privatlebens eines Volkes offenbaren, seine flüchtigen Gedanken, müssigen Eingebungen, unbefangenen und freimüthigen Ergiessungen des Augenblicks, in schwachen, oft dunkeln und schwerverständlichen Zügen hingeworfen, und die, den Fall der Städte und den Untergang der Nationen überlebend, heute der Gegenstand tiefer Studien und wichtiger Forschungen sind.

Das Werk, in grösstem Folio (Höhe 90, Breite 60 Centimeter), zerfällt in drei Theile:

I. **Inscriptionvm Oscarvm Apographa**, enthaltend 10 in Farben gedruckte Tafeln mit Titel, Vorrede und drei Bogen Text;

II. **Inscriptiones Graecae**, in 3 Tafeln und 3 Bogen Text;

III. **Inscriptiones Latinae**, in 100 Tafeln mit 50 Bogen Text. Dieser Theil wird in vier Sectionen ausgegeben, deren erste die in Stein geschnittenen, die zweite die gemalten, die dritte die eingegrabenen, die vierte die auf den Geräthschaften befindlichen Inschriften enthalten wird.

Ein Anhang wird alle Inschriften umfassen, welche nach dem Erscheinen der einzelnen Theile obigen Werks durch neue Ausgrabungen zu Tage kommen.

Die Wichtigkeit des Werks, seine Eigenthümlichkeit und die auf die Herstellung ver-

wendete ausserordentliche Sorgfalt lassen die günstigste Aufnahme bei den Beförderern und Pflegern der Archaeologie erwarten.

Pars I. ist bereits erschienen und kostet: 40 \mathcal{L} Ladenpreis, 26 \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} baar. Pars II. ist unter der Presse.

Die Namen der Subscribenten werden dem Werke vorgegedruckt.

Herr **Fr. Fleischer** in Leipzig hat Exemplare zum Ausliefern, der kleinen Auflage wegen kann ich jedoch nur Baarbestellungen berücksichtigen.

[11696.] In **Hartleben's** Verlags-Expedition in Wien und Leipzig ist erschienen:

Belletristisches Lese-Cabinet;
in dessen neuer Folge sind enthalten:
August Macquet,
sämmtliche Romane.

Ueber diesen schnell berühmt gewordenen Schriftsteller, einen mehrjährigen Mitarbeiter Dumas', sagt dieser berühmte Romantiker selbst: „Macquet ist ein wahrhaftes, entschiedenes, sicher gehendes Talent, und entwickelt insbesondere in den Detailschilderungen eine unerschöpflich glühende Phantasie, eine blendende Pracht der Darstellung.“ Wir haben uns deshalb entschlossen, seine sämtlichen Romane in unser Lese-Cabinet aufzunehmen, und bereits sind erschienen und zu haben:

Der Graf von Laverin.

7 Thle. 1 \mathcal{L} 26 N \mathcal{L} .

Der Marquis von Angennes.

2 Thle. 16 N \mathcal{L} .

Die schöne Gabriele.

4 Thle. 1 \mathcal{L} 2 N \mathcal{L} .

Unter der Presse befinden sich:

Die schöne Gabriele.

5—8. Thl. und Schluß.

Satans Sturz.

Fortsetzung des Grafen Laverin.

Uebersetzt von **Dr. Diezmann.**

[11697.] So eben ist erschienen und liegt auf Verlangen zur Verendung bereit:

Schönberg, Fr., Leitfaden der topischen Geographie als Vorschule für den Unterricht in der politischen Geographie. gr. 8. Preis 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} , 24 kr. Partiepreis 6 N \mathcal{L} oder 20 kr.

Dieses Büchlein, aus mehrjähriger Praxis hervorgegangen, hat sich bereits in den Schulen seiner Heimath eingebürgert, und wird sicher eine gleich schnelle Aufnahme auch im Auslande finden.

Welche der verehrl. Handlungen sich die Verbreitung guter zweckmäßiger Lehrbücher angelegen sein lassen, wollen gefälligst à Cond. verlangen und Mittel und Wege, welche zur Einführung in Schulen führen, kundgeben, welche gerne und dankbar von mir angenommen werden.

Nürnberg, Septbr. 1855.

Aug. Necknagel.

[11698.] So eben ist bei uns erschienen:

Lateinisches Vocabularium,
nach Gegenständen geordnet,
nebst zwei Anhängen, Sprichwörter und homonyme Wörter enthaltend.

Von

Dr. A. Lentz.

8. IV u. 84 S. — Preis br. 5 S \mathcal{L} , gut geb. 7 S \mathcal{L} , in Rechnung 25% — baar 33 $\frac{1}{3}$ % — Freier. 1/12. 3/25.

Das Buch, welches einem lebhaft gefühlten und öfter ausgesprochenen Bedürfnisse entgegen kommt, empfehlen wir zur freundlichen Verwendung allen resp. Handlungen, deren Wirkungskreis Gymnasien und Lehranstalten umfaßt, welche die lateinische Sprache pflegen.

Das früher erschienene Lehrbuch desselben Verfassers bringen wir dabei gleichzeitig in empfehlende Erinnerung:

Dr. A. Lentz, Aufgaben zur Einübung der lateinischen Syntax. 1854.

8. 142 S. brosch. 10 S \mathcal{L} .

Die Aufgaben (vergl. Päd. Revue 1855. 9. Heft) haben darin einen anerkannten Vorzug vor den meisten Lehrbüchern gleichen Zweckes, daß in den Beispielen ein schon durch den Inhalt bildender Stoff dem Schüler geboten wird. Seit der kurzen Zeit seines Erscheinens ist das Buch an vielen geachteten Lehranstalten eingeführt.

Graudenz, d. 15. Sept. 1855.

G. G. Noethe'sche Buchh.

[11699.] In der **G. G. Noethe'schen** Buchh. in Graudenz ist erschienen:

Maty uczeń czytania i myślenia polsko-niemiecki dla szkół ludowych. — Der kleine deutsch-polnische Lese- und Denkschüler für Volksschulen. Neunte, verbesserte Auflage. 8. 15 Bogen. Preis 6 S \mathcal{L} mit 25% und 52/50 Expl.

Die vorliegende neunte Auflage des weitverbreiteten Schulbuches hat dadurch wesentliche Verbesserungen erfahren, daß Herr Regierungsrath und Schulrath **L. Kellner** die Durchsicht desselben zu übernehmen die Güte hatte. Der Inhalt ist reicher, praktischer und gediegener geworden. Der polnische Theil des Buches ist neu und sorgfältig revidirt und der Wiederanhang um ein bedeutendes vermehrt. Exemplare stehen à Cond. zu Diensten.

[11700.] Bei mir erschien so eben in Commission:

Bellyneck, A., d. l. C. d. J., Prof. d'hist. nat. au Coll. N.-D. de la Paix à Namur, **Flore de Namur** ou description des plantes soit spontanées, soit cultivées en grand dans la Province de Namur. Observées depuis 1850. Accomp. de tableaux analyt., des étymologies, des noms, des propriétés, des plantes etc. 1 vol. gr. 8. de XXXII et 353 pages. geh. Preis 2 \mathcal{L} .

Dasselbe liefere ich fest à 1 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} , baar à 1 \mathcal{L} 12 N \mathcal{L} und bitte zu verlangen.

Brüssel, Leipzig, Gent, Septbr. 1855.

G. Duquardt's Verlags-Expedition.